

Management in der Suchttherapie



Management-Tagung

des
Bundesverbandes für stationäre
Suchtkrankenhilfe e. V. „buss“

Kassel,
am 26. und 27. September 2006

Vorwort

Erstmalig in meiner nicht mehr so ganz neuen Funktion beim ‚buss‘ habe ich das Vergnügen, Sie zu unserer diesjährigen Management-Tagung einzuladen. Der Vorbereitungsausschuss hat sich wie jedes Jahr bemüht, aktuelle Themen auszuwählen, die uns aus der Perspektive des Managements in Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe beschäftigen, und erfahrene Expertinnen und Experten als Referenten zu gewinnen.

Der Eröffnungsvortrag unter dem Titel ‚Marktentwicklung im Gesundheitswesen‘ soll uns einen allgemeinen Überblick über Tendenzen und Perspektiven in der Branche geben, in der wir unsere Leistungen anbieten – immer vor dem Hintergrund der Tatsache, dass es sich um einen stark reglementierten Markt mit begrenztem Handlungsspielraum für die Leistungserbringer handelt.

Trotz dieses engen Handlungsspielraums sind Maßnahmen im Bereich Vertrieb und Akquisition unerlässlich. Daher steht die Frage nach dem Produkt bzw. der Marke, die eine Einrichtung den Kunden anbietet im Mittelpunkt des Vortrages ‚Markenbildung im Gesundheitswesen‘ – insbesondere das Herausstellen und Kommunizieren der sog. Alleinstellungsmerkmale dieses Produktes oder besser dieser Dienstleistung.

Traditionell spielen die Themenbereiche Tarifrecht und Arbeitsrecht eine wichtige Rolle bei unseren Management-Tagungen. Daher sollen die Vorträge ‚Leistung muss sich lohnen ...‘ und ‚Optimierung des Personaleinsatzes unter Berücksichtigung arbeitsrechtlicher Rahmenbedingungen‘ über aktuelle Entwicklungen und Umsetzungsmöglichkeiten informieren.

Die speziellen Angebote in den Arbeitsgruppen sollen Ihnen wieder die Gelegenheit geben, selbst zu einzelnen Themen in die Diskussion einzusteigen und Erfahrungen unter Anleitung der Moderatoren auszutauschen.

Ebenfalls schon eine gute Tradition ist der Vortrag ‚Aus der Praxis für die Praxis‘, der uns einen umfassenden Einblick in aktuelle Zahlen, Sichtweisen und Entwicklungen der Deutschen Rentenversicherung vermitteln wird.

Den Abschluss der Tagung bildet ein Vortrag, der unter dem etwas provokanten Titel ‚Gelungenes Scheitern!?!‘ aufzeigen will, welche typischen Management-Fehler immer wieder und teilweise mit bester Absicht gemacht werden – in der Hoffnung, dass wir aus diesen Beispielen lernen können, bevor wir scheitern.

Ich freue mich auf spannende Vorträge, Diskussionen, Arbeitsgruppen, natürlich auch auf interessante Pausengespräche und ein Wiedersehen in Kassel!

Dr. Andreas Koch
Geschäftsführer

Management in der Suchttherapie

des Bundesverbandes für stationäre Suchtkrankenhilfe e. V.
am 26. und 27. September 2006 in Kassel

Program m

Dienstag, den 26. September 2006

Tagesmoderation: Hildegard Winkler

- 11.00 Uhr Begrüßung
Christoph Lasch, stellv. Vorsitzender
- 11.15 Uhr Eröffnungsvortrag:
„Marktentwicklung im Gesundheitswesen“
(Segmentierung, Privatisierung)
Joachim Müller
- 12.00 Uhr Vortrag:
„Markenbildung im Gesundheitswesen“
Carsten Baye
- 12.45 Uhr Mittagsimbiss
- 13.45 Uhr Vortrag:
„Leistung muss sich lohnen...“ Variable Vergütungssysteme im
Rahmen von Prozessoptimierung und Qualitätssicherung
Norbert Manterfeld
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Spezielle Angebote**
- I. **Teilstationäre Reha ... das Modell der Zukunft?**
Helga Schallenberg, Frank Siegele
 - II. **Risikomanagement (Vorbereitung auf Basel II)**
Oliver Luckner
 - III. **Marketinginstrumente in der Praxis**
Carsten Baye

IV. **Entwicklung neuer Leistungen**

Johannes Müller

V. **Jahresgespräch + Zielvereinbarung**

Hildegard Winkler, Andreas Koch

bis ca. 18.00 Uhr

19.00 Uhr **gemeinsames Abendessen**

Mittwoch, den 27. September 2006

Tagesmoderation: Christoph Lasch

9.00 Uhr Vortrag:

Aus der Praxis für die Praxis

Helga Schallenberg

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Vortrag:

Optimierung des Personaleinsatzes unter Berücksichtigung arbeitsrechtlicher Rahmenbedingungen

Klaus Lewicki

11.45 Uhr Vortrag:

„Gelungenes Scheitern!?“ (typische Managementfehler)

Christian Koch

12.45 Uhr Abschluss und Zusammenfassung

13.00 Uhr Ende der Tagung

Referenten und Referentinnen

Carsten **Baye**, Dipl.-Kaufmann, Geschäftsführer, healthpro GmbH, Beratung und Kommunikation im Gesundheitsmarkt, Düsseldorf

Dr. Andreas **Koch**, Geschäftsführer des Bundesverbandes für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V. "buss", Kassel

Christian **Koch**, Dipl.-Kaufmann, Organisationsberater, Geschäftsführer der socialnet GmbH, Bonn

Klaus **Lewicki**, Personalleiter im St. Bonifatius-Hospital, Lingen, Mitglied der Arbeitsgruppe 'Personal und Organisation' im Katholischen Krankenhausverband Deutschland (kkvd)

Oliver **Luckner**, Direktor der Bank für Sozialwirtschaft AG, Direktion Norddeutschland, Hannover

Dr. Norbert **Manterfeld**, Rechtsanwalt, Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland (V3d), Berlin

Joachim **Müller**, Dipl.-Volkswirt, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Kompetenz-Zentrum Gesundheitswesen, BDO Deutsche Warentreuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln

Johannes **Müller**, Verwaltungsleiter, Psychosomatische Klinik Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach

Helga **Schallenberg**, Dipl.-Verwaltungswirtin, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin

Frank **Siegele**, Leiter der STEP-Tagesklinik für Abhängigkeitserkrankungen, Hannover

Hildegard **Winkler**, Dipl.-Päd., Gesundheitswissenschaftlerin, Bernhard-Salzmänn-Klinik, Gütersloh

Vorbereitungsausschuss:

Christian Heise /Badischer Landesverband, Dr. Andreas Koch /"buss"-Geschäftsstelle, Claudia Lingelbach-Fischer /"buss"-Geschäftsstelle, Heike von Loh /Klinik am Hellweg, Johannes Müller /Psychosomatische Klinik Bergisch Gladbach, Klaus Wicht /Martha-Stiftung, Hildegard Winkler /Bernhard-Salzmänn-Klinik

Veranstalter: Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V. („buss“),
Wilhelmshöher Allee 273, 34131 Kassel
Telefon: 05 61 / 77 93 51, Telefax: 05 61 / 10 28 83
Internet: www.suchthilfe.de, E-Mail: buss@suchthilfe.de

Tagungsort: **Mövenpick Hotel**
In der Kurfürstengalerie, 34117 Kassel
Telefon: 05 61 / 72 85-0, Telefax: 05 61 / 72 85-118

Anmeldung: Eine verbindliche Anmeldung wird durch Übersendung des ausgefüllten Anmeldeformulars bis spätestens **5. September 2006** erbeten. Bei Absagen nach dem 5. September 2006 ist – falls keine Ersatzperson benannt werden kann – die Hälfte der Teilnehmergebühr zu entrichten.

Tagungsgebühr: für Mitglieder des „buss“ oder FDR € 140,-,
für externe Teilnehmer € 180,-
(inkl. Kaffeepausen und Abendessen am 26. 9. 2006).
Eine Rechnung über die Tagungsgebühr wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung übersandt.



Mit dieser **Bestätigung (=Fahrausweis)** können Sie an beiden Veranstaltungstagen in Kassel jederzeit **kostenlos** die öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt benutzen, z. B. bei Ihrer Ankunft am ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe.

Unterkunft: **Mövenpick Hotel**
In der Kurfürstengalerie, 34117 Kassel
(Telefon: 05 61 / 72 85-0, Telefax: 05 61 / 72 85-1 18)
E-Mail: hotel.kassel@moevenpick.com
EZ: € 75,- / DZ: € 85,- zzgl. € 14,- p. P. Frühstücksbuffet.

Mercure Hotel Kassel
Obere Königsstraße 2, 34117 Kassel
(Telefon: 05 61 / 91 81-0, Telefax: 05 61 / 91 81-160)
E-Mail: h1186@arcor.com
EZ: € 77,- / DZ: € 94,- incl. Frühstück

Stadthotel Kassel
Wolfsschlucht 21, 34117 Kassel
(Telefon: 05 61 / 7 88 88-0, Telefax: 05 61 / 7 88 88-100)
E-Mail: email@stadthotel.de
EZ € 59,- / DZ € 79,- incl. Frühstück

In den Hotels haben wir ein Zimmerkontingent für unsere Tagungsgäste reserviert. Hier können Sie Ihr Zimmer unter dem **Stichwort „buss“** bis zum 31.8.2006 abrufen.

Bitte beachten Sie, dass **Zimmerreservierungen nicht über die Geschäftsstelle** vorgenommen werden.